

## NEWSLETTER INKLUSION JULI 2021

### Inhalt

NEUES AUS DER STADT .....	2
Impfaktionen.....	2
Mobile „Toilette für Alle“ im Kreisimpfzentrum in Horkheim .....	3
Barrierefreies Trappenseeschlösschen .....	3
Heilbronn ist Kult .....	4
1700 Jahre jüdisches Leben .....	5
Inklusivvereint.....	5
Baby-Botschafterinnen .....	6
Heilbronner Hilfspaket .....	6
NEUES AUS DEM LANDKREIS.....	7
Erstimpfung ohne Termin im Kreisimpfzentrum in Ilsfeld-Auenstein .....	7
Luca-App im Gesundheitsamt .....	7
„Toilette für Alle“ im Eichbottbad in Leingarten.....	8
INFORMATIONEN AUS STADT UND LANDKREIS .....	9
Antidiskriminierungsstelle .....	9
Demokratiezentrum .....	9
WISSENSWERTES.....	10
Post-Covid-Selbsthilfegruppe in Heilbronn.....	10
Nikolaikirche – Kirche für alle! .....	10
Ambulante Erzieherische Hilfen der Diakonie online.....	11
Assistenz im Krankenhaus für Menschen mit Behinderungen .....	11
Rescue-Impf-App .....	12
Gebärdensprachvideos zur Heimerziehungsausstellung des Landesarchivs.....	12
Neuer Studiengang Gebärdensprachdolmetschen in Heidelberg .....	13
Internet für alle .....	13
VERÖFFENTLICHUNGEN.....	14

Teilhabestärkungsgesetz .....	14
Teilhaberbericht 2021 .....	14
Europäische Strategie 2021-2030 .....	14
Politik für gleichwertige Lebensverhältnisse .....	14
Handlungsempfehlungen für einen inklusiven Sozialraum .....	15
Publikationen zum Thema Arbeit.....	15
Hin.Gehört. – Die Spezial-Ausgabe.....	15
Buchtipps .....	16
VERANSTALTUNGEN .....	16
IMPRESSUM.....	18

## NEUES AUS DER STADT

### Impfaktionen

Im **Kreisimpfzentrum in Heilbronn-Horkheim** kann man sich ab sofort **ohne Termin** impfen lassen.

Wann: täglich von 10:00 bis 20:00.

Wo: Kreisimpfzentrum, Stauwehrhalle, Nussäckerstr. 3, 74081 Heilbronn-Horkheim.

Je nach Wahl und Verfügbarkeit wird mit Biontech, Moderna, AstraZeneca oder Johnson & Johnson geimpft.

Ab dem 28. Juli 2021 tourt außerdem ein **Impfbus** durch Heilbronn.

Das Impfangebot kann ebenfalls ohne Anmeldung wahrgenommen werden.

Es werden verschiedene Stationen im gesamten Stadtgebiet angefahren.

Mit **Impfaktionen vor Ort in den Stadtteilen** bietet die Stadt Heilbronn ihren Bewohner:innen zudem eine schnelle und einfache Möglichkeit zur Impfung.

#### **Zu allen Impfangeboten ist Folgendes mitzubringen:**

- Ausweisdokument
- Impfpass (falls vorhanden)
- Elektronische Gesundheitskarte (falls vorhanden).

Die Termine und weitere Informationen zu den Aktionen finden Sie unter:

[www.heilbronn.de/coronavirus](http://www.heilbronn.de/coronavirus).

### **Hinweis zum Zweittermin:**

Sie haben im Impfzentrum bereits einen **Zweittermin** gebucht?

Sie können diesen Termin aber nicht wahrnehmen oder Sie haben Ihren Zweittermin auf einen anderen Tag oder zu einem anderen Arzt verlegt?

Dann denken Sie bitte daran, Ihren ursprünglichen Zweittermin abzusagen.

Die **Absage** erfolgt durch Eingabe des Vermittlungscodes unter

[www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de).

Sie haben Ihre Termine über die Impfwarteliste bekommen?

Dann erfolgt die Absage per E-Mail an [kiz-termine@heilbronn-marketing.de](mailto:kiz-termine@heilbronn-marketing.de).

Bitte geben Sie in der E-Mail Ersttermin mit Uhrzeit, Zweittermin mit Uhrzeit und Name sowie Geburtsdatum an.

### **Mobile „Toilette für Alle“ im Kreisimpfzentrum in Horkheim**

Die Stadt Heilbronn hat ihr barrierefreies Angebot im Kreisimpfzentrum in der Stauwehrhalle, Nussäckerstr. 3, 74081 Heilbronn-Horkheim weiter ausgebaut: Neben einem ebenerdigen Zugang, Leih-Rollstühlen, einer induktiven Hörschleife am Empfang, Gebärdensprachdolmetscher:innen auf Anfrage und einer rollstuhlgerechten Toilette steht nun auch eine „Toilette für Alle“ (Wickeltisch für Erwachsene) bereit.

Weitere Informationen: [www.heilbronn.de/coronavirus](http://www.heilbronn.de/coronavirus).

### **Barrierefreies Trappenseeschlösschen**

Das Trappenseeschlösschen beheimatet seit Juli 2020 das Literaturhaus Heilbronn. Nun hat es endlich für Besucher:innen geöffnet.

Mit Lesungen von zeitgenössischen Autorinnen und Autoren, mit Vorträgen, Diskussionsrunden, Workshops und Tagungen sowie kleineren Wechselausstellungen und einer größeren Dauerausstellung im 2. Obergeschoss bietet das Literaturhaus Heilbronn unterschiedliche Formate rund um den Themenkreis Literatur und Lesen. Außer im Literaturhaus selbst finden in Kooperation mit anderen Kulturträgern weitere Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten statt.

### **Barrierefreiheit**

Der Zugang ist über eine Rampe möglich.

Es gibt einen Aufzug und eine rollstuhlgerechte Toilette.  
Eine Hörunterstützungsanlage kann auf Anfrage bereitgestellt werden.  
Neben den zahlreichen Büchern, Texten und Videos sind viele Elemente des Literaturhauses audiobasiert.  
Es werden spezielle Führungen sowohl vor Ort als auch mittels Telefonkonferenz für blinde und sehbehinderte Menschen angeboten.  
Führungen für weitere Bedarfe können angefragt werden.

Bei Interesse an einer Führung wenden Sie sich bitte an:

Literaturhaus Heilbronn

Tel. 07131 56-2668

Fax: 07131 16902

E-Mail: [literaturhaus@heilbronn.de](mailto:literaturhaus@heilbronn.de)

### **Heilbronn ist Kult**

Auch in diesem Sommer heißt es wieder „Heilbronn ist Kult“:  
im Deutschhof, auf der Inselspitze und auf dem Bildungscampus wird jede Menge Kultur geboten. Zusammengestellt wird das umfangreiche Programm vom Schul-, Kultur- und Sportamt.

Der Eintritt ist nur mit Ticket möglich.

Preise liegen zwischen 5 und 10 EUR, manche Veranstaltungen sind kostenlos.

Tickets sind unter folgendem Link buchbar: <https://diginights.com/hnistkult>.

Denjenigen, die keine Möglichkeit haben, sich ein Ticket online auszudrucken, hilft die Tourist-Information weiter.

Das vollständige Programm sowie alle Informationen finden Sie unter [www.heilbronn.de/hnistkult](http://www.heilbronn.de/hnistkult).

Pandemiebedingt sind Änderungen bei Spielorten, Programmen und Abläufen möglich. Alle Veranstaltungen werden entsprechend den Vorgaben der dann gültigen Corona-Verordnung durchgeführt. Die jeweils geltenden Hygienevorschriften werden zeitnah bekanntgegeben.

### **Barrierefreiheit im Deutschhof**

Der Deutschhof ist ebenerdig erreichbar.

Ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden.

Im Untergeschoss der vhs ist eine Toilette für Alle.

Eine Hörunterstützungsanlage steht bereit.

## **1700 Jahre jüdisches Leben**

Das Jahr 2021 steht unter dem Motto „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Auch in Heilbronn gibt es dazu ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Lesungen, Ausstellungen und vielem mehr, das unterschiedliche Facetten des jüdischen Lebens vorstellt.

Das Programmheft zu den einzelnen Veranstaltungen können Sie online einsehen unter [www.heilbronn.de/kultur-freizeit/veranstaltungen/1700-jahre-juedisches-leben.html](http://www.heilbronn.de/kultur-freizeit/veranstaltungen/1700-jahre-juedisches-leben.html).

### **Barrierefreiheit**

Alle Veranstaltungsorte (bis auf die Insel spitze) sind rollstuhlgerecht zugänglich. Eine Hörunterstützungsanlage für Hörhilfeträger kann auf Anfrage bei den Veranstaltern bereitgestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie zu Terminverschiebungen kommen kann.

Aktuelle Informationen hierzu finden Sie ebenfalls unter dem genannten Link.

### **Inklusivvereint**

Unter dem Motto „inklusive vereint“ werden in einem dreijährigen Projekt Ansprechpersonen für Inklusion in muslimisch geprägten Vereinen ausgebildet. Das Projekt qualifiziert Vereine für den Bereich Inklusion, unterstützt bei der Umsetzung von inklusiven Projekten, bildet Ehrenamtliche für Beratungen aus und vernetzt Hilfesuchende mit Hilfsangeboten.

Am Projekt teilnehmen können Vertretungen und Ehrenamtliche der örtlichen Moscheegemeinden und muslimisch geprägter Kulturvereine, die sich in acht Workshops zu Ansprechpersonen für Inklusion ausbilden lassen.

Ein erstes Treffen fand bereits online statt. Die Workshops starten im September 2021. Im Anschluss werden die Teilnehmenden bis Ende 2023 bei der Umsetzung inklusiver Angebote begleitet.

Inklusivvereint ist eine Kooperation der Stabsstelle Partizipation und Integration, der Inklusionsbeauftragten und der RAA Berlin, begleitet vom Interkulturellen Institut für Inklusion e.V. Die Idee entstand im Jugendprojekt Heldicaps. Gefördert vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg.

Weitere Informationen: <https://wirsind.heilbronn.de/inklusivevereint>.

## **Baby-Botschafterinnen**

„Willkommen in Heilbronn – Baby, Besuch für Dich!“ heißt ein neues Kooperationsprojekt vom Haus der Familie und Stadt Heilbronn. Es bietet Eltern von Neugeborenen von Beginn an Unterstützung. Speziell geschulte Baby-Botschafterinnen treffen junge Eltern und deren Nachwuchs. Neben einem Willkommensgeschenk für das Baby und Infos zu Angeboten für junge Eltern haben sie auch wertvolle Tipps bei persönlichen Fragestellungen im Gepäck.

Durch ein Begrüßungsschreiben von Oberbürgermeister Mergel nimmt das Haus der Familie Kontakt zu den Familien auf. Neben Projektinformationen liegt auch eine Antwortpostkarte zur Terminvereinbarung bei. Pandemiebedingt finden die Besuche zunächst nur online statt.

Das Angebot ist freiwillig und kostenlos.

Kontakt: Haus der Familie gGmbH  
Tel.: 07131 27692-31, E-Mail: [info@baby-botschafter-heilbronn.de](mailto:info@baby-botschafter-heilbronn.de).

Weitere Informationen: <https://baby-botschafter-heilbronn.de>.

## **Heilbronner Hilfspaket**

Der Heilbronner Gemeinderat hat am 29. April 2021 zur Unterstützung eines zukunftsstarken Re-Starts aus der Corona-Krise das „Heilbronner Hilfspaket“ in Höhe von einer Million Euro beschlossen.

Damit soll ein Beitrag geleistet werden, das kulturelle, gesellschaftliche und sportliche Leben in Heilbronn wieder aufblühen zu lassen und den Heilbronner Bürger:innen auch nach Corona ein Leben in einer attraktiven, vielfältigen und lebenswerten Stadt zu ermöglichen.

Gefördert werden vier Bereiche:

- Bereich A: Notfall-Fonds für Vereine, Organisationen und Initiativen.
- Bereich B: Anschubfinanzierung für innovative Vorhaben von Organisationen, Vereinen und Initiativen.
- Bereich C: Unterstützung von Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen vor allem in der Heilbronner Innenstadt.
- Bereich D: Innovative Ideen und Initiativen für die Heilbronnerinnen und Heilbronner.

**Anträge können ab sofort bis zum 23. August 2021** gestellt werden.

Anträge und weitere Informationen unter [www.heilbronn.de/heilbronnerhilfspaket](http://www.heilbronn.de/heilbronnerhilfspaket).

## NEUES AUS DEM LANDKREIS

### **Erstimpfung ohne Termin im Kreisimpfzentrum in Ilsfeld-Auenstein**

Das Kreisimpfzentrum bietet an den kommenden Wochentagen die Möglichkeit zur Erstimpfung ohne Termin. Dies ist eine schnelle und einfache Möglichkeit.

Die Termine und Informationen finden Sie unter:

[www.landkreis-heilbronn.de/erstimpfung-ohne-termin-im-kiz-ilsfeld.75849.htm](http://www.landkreis-heilbronn.de/erstimpfung-ohne-termin-im-kiz-ilsfeld.75849.htm)

### **Luca-App im Gesundheitsamt**

Seit dem 25. Mai wird die Luca-App im Gesundheitsamt eingesetzt.

Es ist wichtig Corona-Infektionsketten schnell und wirkungsvoll zu unterbrechen.

Die Luca-App soll überall dort genutzt werden, wo Menschen zusammenkommen.

Zum Beispiel beim Einkaufen, bei der Freizeit, in einem Lokal oder bei einer Veranstaltung.

Luca kann datenschutzkonform die Kontaktdaten vor Ort erfassen und die Daten an das Gesundheitsamt übermitteln.

Jeder Nutzer kann sich an seinem Standort, zum Beispiel im Lokal, über den Scan eines QR-Codes einchecken.

Sollte eine Corona-Infektion an dem Standort bekannt werden, können die Daten für das Gesundheitsamt freigegeben werden.

Die Luca-App ist freiwillig. Die App hat den Vorteil, dass die Händler und Veranstalter die verschlüsselten Daten ihrer Besucher nicht lesen können. Die Daten werden erst beim Gesundheitsamt entschlüsselt.

Auch die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand und die Tourismusmarketing Baden-Württemberg empfehlen die Nutzung der Luca-App.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.landkreis-heilbronn.de/luca-app-im-gesundheitsamt-einsatzbereit.53129.htm](http://www.landkreis-heilbronn.de/luca-app-im-gesundheitsamt-einsatzbereit.53129.htm)

## **„Toilette für Alle“ im Eichbottbad in Leingarten**

Im Eichbottbad wurde am 9. Juli 2021 die landesweit dritte „Toilette für Alle“ in einem Schwimmbad eingeweiht.

Im Hallenbadbereich des Eichbottbad gibt es jetzt eine „Toilette für Alle“ mit WC, Dusche, abschließbaren Garderobenschränken, einer höhenverstellbaren Pflegeliege, Deckenlifter und luftdicht verschließbarem Windeleimer. Die Toilette ist vom Hallenbad und auch vom Freibad aus zugänglich.

Mit der „Toilette für Alle“ wird die Teilhabe von Menschen mit schweren Einschränkungen unterstützt.

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg fördert das 14 000 € teure Projekt mit 90 Prozent.

Leingarten hat somit schon die zweite „Toilette für Alle“ und steht bezogen auf die Einwohnerzahl in Baden-Württemberg an vorderster Stelle.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie hier

<https://toiletten-fuer-alle-bw.de/pressemitteilungen.php?pm=2021070901#pressemitteilungen>

## INFORMATIONEN AUS STADT UND LANDKREIS

### Antidiskriminierungsstelle

In Stadt- und Landkreis Heilbronn gibt es eine neu gegründete Antidiskriminierungsstelle. Es ist die 8. Antidiskriminierungsstelle in Baden-Württemberg.

Die Anlauf- und Beratungsstelle ist für Menschen, die Erfahrung mit Diskriminierung gemacht haben, zum Beispiel auf Grund von Behinderung, Herkunft, Sprache, Alter, sexueller Orientierung oder Weltanschauung.

So erreichen Sie die Antidiskriminierungsstelle:

E-Mail: [adi@skjr-hn.de](mailto:adi@skjr-hn.de)

Telefon: 07 131 27 18 777 (Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter.)

Alle weiteren Informationen finden Sie unter:

[www.skjr-hn.de/antidiskriminierungsstelle-heilbronn](http://www.skjr-hn.de/antidiskriminierungsstelle-heilbronn)

Die Antidiskriminierungsstelle Heilbronn (adi.hn) ist ein Angebot des Stadt- und Kreisjugendrings Heilbronn (SKJR) in Kooperation mit den Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie e.V. (RAA Berlin) und wird vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg gefördert.

### Demokratiezentrum

In Heilbronn hat ein Regionales Demokratiezentrum (RDZ) eröffnet.

Das Demokratiezentrum fungiert als Ansprechpartner, Bildungszentrum und Vernetzungsstruktur in Stadt- und Landkreis Heilbronn. Themen sind Demokratiebildung und -stärkung, Prävention von Rechtsextremismus sowie Vielfaltgestaltung.

Es bietet unter anderem Antworten auf die Fragen: An wen kann man sich bei rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt wenden; wo gibt es Unterstützung?

Wie kann man gegen rechtspopulistische Aussagen argumentieren?

Ziel ist es, demokratische Strukturen zu festigen und Betroffene von Ausgrenzung zu unterstützen.

Ansprechpartnerin: Johanna Streit

Tel.: 07131-2718777 (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)

E-Mail: [demokratiezentrum@skjr-hn.de](mailto:demokratiezentrum@skjr-hn.de).

Weitere Informationen: [www.skjr-hn.de/demokratiezentrum-heilbronn](http://www.skjr-hn.de/demokratiezentrum-heilbronn).

## WISSENSWERTES

### **Post-Covid-Selbsthilfegruppe in Heilbronn**

In Heilbronn gibt es eine neue Selbsthilfegruppe für Personen, die nach einer Covid 19-Erkrankung an einem Post Covid Syndrom leiden.

Von Post Covid Syndrom spricht man, wenn nach einer Erkrankung schwere Nachwirkungen auftreten, zum Beispiel Lungenfunktionsstörungen, Erschöpfung, neurologische Beschwerden, Kopf- und Gliederschmerzen, Ängste mit Panikattacken, Depression, posttraumatisches Überforderungssyndrom und einiges mehr.

Mit der Gründung einer Selbsthilfegruppe sollen Betroffene Raum finden, auf Augenhöhe Erfahrungen auszutauschen.

Interessierte und Personen, die sich der Selbsthilfegruppe anschließen möchten, wenden sich bitte an das Selbsthilfebüro Heilbronn:

Tel.: 07131 6493950, E-Mail: [selbsthilfebueero@ppsg.de](mailto:selbsthilfebueero@ppsg.de).

### **Nikolaikirche – Kirche für alle!**

Die Nikolaikirche in der Sülmerstr. 72 in 74072 Heilbronn soll eine Kirche für alle sein, in der sich alle wohl fühlen.

Deshalb wurde sie während ihrer Sanierung innen und außen barrierefrei ausgebaut.

Außen gibt es eine Rampe.

Innen wurde der Chorraum abgesenkt und ebenfalls eine Rampe eingebaut.

Im hinteren Bereich vom Kirchenraum gibt es keine feste Bestuhlung.

Dadurch können Personen mit und ohne Rollstuhl bequem nebeneinander sitzen.

Neu sind eine Induktionsschleife sowie eine Lautsprecheranlage mit ausleihbaren Kopfhörern.

Eine 5m x 7m große Leinwand ermöglicht ein großes, gut sichtbares Bild.

Das Lichtkonzept wurde komplett erneuert, sodass es in der Kirche hell und alles gut sichtbar ist.

Außerdem gibt es jetzt ein barrierefreies WC im Kirchenraum.

Ansprechpartnerin: Christine Marschall

Tel.: 07131 8 30 32, Fax: 07131 67 62 99

E-mail: [christine.marschall@elkw.de](mailto:christine.marschall@elkw.de).

## **Ambulante Erzieherische Hilfen der Diakonie online**

Die Abteilung Ambulante Erzieherische Hilfen im Diakonischen Werk Heilbronn geht mit vielen Gruppenangeboten für Familien per Zoom online.

Folgende Treffen werden angeboten:

- Montags 10 bis 11 Uhr: Elterntreff „Come Together“ (Austausch und Informationen für Eltern oder Großeltern von Kindern ab drei Jahren).
- Montags ab 19:30 Uhr: Elterntreff „FamOK!“ (FamilienOnlineKontakt).
- Dienstags 10 bis 11:30 Uhr: „Krabbelgruppe Kükennest“ (für Kinder von 1 bis 3 Jahren und ihre Eltern oder Begleitpersonen).
- Mittwochs 9 bis 10 Uhr und von 10 bis 11 Uhr: Babytreff (Beratung für Mütter mit Babys im ersten Lebensjahr).

Alle Angebote sind kostenlos und werden durch Fachpersonal begleitet.

Anmeldung erforderlich unter: Tel.: 0162 / 867 1940.

Ansprechpartnerin: Birgit Bunse-Weber

Tel.: 07131 / 96 44 – 830, E-Mail: [birgit.bunse-weber@diakonie-heilbronn.de](mailto:birgit.bunse-weber@diakonie-heilbronn.de).

Weitere Informationen: [www.diakonie-heilbronn.de/was-wir-bieten/unsere-abteilungen/ambulante-erzieherische-hilfen.html](http://www.diakonie-heilbronn.de/was-wir-bieten/unsere-abteilungen/ambulante-erzieherische-hilfen.html).

## **Assistenz im Krankenhaus für Menschen mit Behinderungen**

Menschen mit Behinderung, die auf Assistenz angewiesen sind, brauchen in der Regel auch während einer Behandlung im Krankenhaus Unterstützung.

Bislang wurden die Kosten für eine Assistenzperson im Krankenhaus aber meist nicht übernommen.

Das soll sich nun ändern: Das Bundeskabinett hat am 16. Juni 2021 Regeln zur Finanzierung von Begleitung von Menschen mit Behinderungen im Krankenhaus festgelegt. Damit wurde ein Grundstein gelegt, der die Frage nach der Kostenübernahme künftig regeln soll: Die Krankenkasse soll die Kosten für begleitende Angehörige übernehmen.

Begleitung durch Mitarbeitende von Einrichtungen der Behindertenhilfe soll von der Eingliederungshilfe bezahlt werden.

Weitere Informationen:

[www.bmas.de/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/2021/finanzierung-begleitung-menschen-mit-behinderungen-im-krankenhaus-geeint.html](http://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Pressemitteilungen/2021/finanzierung-begleitung-menschen-mit-behinderungen-im-krankenhaus-geeint.html).

## **Rescue-Impf-App**

Zur Unterstützung des Impf-Personals in den Impfzentren steht ab sofort eine neue App für die COVID-19-Impfaufklärung von nicht-deutschsprachigen oder sehbeeinträchtigten Personen sowie von Gehörlosen zum kostenlosen Download bereit. Die App ermöglicht den Zugang zu relevanten Informationen zu den verfügbaren Impfstoffen über eine interaktive Darstellung auf dem Smartphone. Medizinisches Personal kann mit der App wichtige Informationen etwa zu Vorerkrankungen oder Allergien bei impfwilligen Personen in Erfahrung bringen.

Die App deckt mehr als 40 Sprachen einschließlich Gebärdensprache ab und ermöglicht eine rechtssichere Aufklärung und Anamneseerhebung. Es werden keine personenbezogenen Daten auf dem Endgerät erzeugt oder gespeichert.

Die Rescue-Impf-App wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit entwickelt. Alle Inhalte und Funktionen wurden in Abstimmung mit dem Robert Koch-Institut erstellt und sind medizin- und datenschutzrechtlich geprüft.

Nähere Informationen:

[www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/app-aidminutes-rescue-covid-19-1888306](http://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/app-aidminutes-rescue-covid-19-1888306).

## **Gebärdensprachvideos zur Heimerziehungsausstellung des Landesarchivs**

Zu der Wanderausstellung über die Heimerziehung in der baden-württembergischen Nachkriegszeit bietet das Landesarchiv Baden-Württemberg jetzt auch eine Video-Führung online an.

Die Ausstellung befasst sich unter anderem mit Missständen in der Kinder- und Jugendhilfe. Mit dem Dokumentationsprojekt „Zwangsunterbringung“ werden darüber hinaus Zustände in Einrichtungen der Behindertenhilfe und der Psychiatrie thematisiert.

Die daraus entstandene Video-Führung gibt es auch in Deutscher Gebärdensprache.

Video-Führung und weitere Informationen:

[www.landesarchiv-bw.de/de/aktuelles/nachrichten/72942](http://www.landesarchiv-bw.de/de/aktuelles/nachrichten/72942)

## **Neuer Studiengang Gebärdensprachdolmetschen in Heidelberg**

Die Pädagogische Hochschule Heidelberg bietet ab dem Wintersemester 2021/2022 den siebensemestrigen Bachelorstudiengang Gebärdensprachdolmetschen an.

Die Einrichtung des Studiengangs ist ein wichtiger Schritt, denn je mehr Gebärdensprachdolmetscher:innen es in Baden-Württemberg gibt, desto besser ist die Situation für gehörlose Menschen. Bisher kommen auf 10.000 gehörlose und hochgradig schwerhörige Menschen nur rund 60 Gebärdensprachdolmetscher:innen. Jemanden für einen Termin zu finden, ist deshalb leider oft schwer.

Die PH Heidelberg ist die erste Hochschule in Baden-Württemberg und die achte in Deutschland, an der Studierende dazu qualifiziert werden, kompetent zwischen gehörlosen und hörenden Menschen zu dolmetschen und zu übersetzen.

**Bewerbungsfrist** (für das Wintersemester 2021): **31. Juli 2021**

Weitere Informationen: [www.ph-heidelberg.de/presse-und-kommunikation/presse-mitteilungen/pressemitteilungen/details/20210607-sul-neuer-bachelorstudiengang-gebaerdensprachdolmetschen.html](http://www.ph-heidelberg.de/presse-und-kommunikation/presse-mitteilungen/pressemitteilungen/details/20210607-sul-neuer-bachelorstudiengang-gebaerdensprachdolmetschen.html).

## **Internet für alle**

Das Förderprogramm „Internet für alle“ von Aktion Mensch soll Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen sowie Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten Zugang zum Internet ermöglichen.

Gefördert werden können

- Investitionskosten für Hardware und Software zur Herstellung von Barrierefreiheit sowie Kosten in Zusammenhang mit der Erstinstallation.
- Honorar- und Sachkosten, die eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am digitalen Fortschritt ermöglichen.

Maximaler Zuschuss: 10.000 Euro.

Laufzeit: bis zu 1 Jahr.

**Bewerbungsschluss: 30. September 2021.**

Weitere Informationen und Unterlagen zur Antragsstellung:

[www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/weitere-foerderangebote/internet-fuer-alle](http://www.aktion-mensch.de/foerderung/foerderprogramme/weitere-foerderangebote/internet-fuer-alle)

## VERÖFFENTLICHUNGEN

### **Teilhabestärkungsgesetz**

Am 9. Juni 2021 wurde das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen sowie zur landesrechtlichen Bestimmung der Träger der Sozialhilfe, kurz Teilhabestärkungsgesetz, offiziell verkündet.

Was sich künftig ändern wird, finden Sie unter folgendem Link:

[www.bmas.de/DE/Service/Gesetze-und-Gesetzesvorhaben/teilhabestaerkungsgesetz.html](http://www.bmas.de/DE/Service/Gesetze-und-Gesetzesvorhaben/teilhabestaerkungsgesetz.html).

### **Teilhabebericht 2021**

Der Teilhabebericht der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen 2021 wurde am 9. März 2021 erstellt.

Den Bericht finden Sie hier:

<https://dserver.bundestag.de/btd/19/278/1927890.pdf>

### **Europäische Strategie 2021-2030**

Die EU-Kommission hat die Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderungen 2021-2030 vorgelegt. Mit der Strategie sollen die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen mit Behinderungen innerhalb und außerhalb der EU verbessert und die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention vorangebracht werden:

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A52021DC0101&qid=1615473570999>

### **Politik für gleichwertige Lebensverhältnisse**

Die Bundesregierung hat einen Zwischenbericht zur Politik für gleichwertige Lebensverhältnisse veröffentlicht:

[www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2021/04/zwischenbilanz-gleichwertige-lebensverhaeltnisse.html](http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/pressemitteilungen/DE/2021/04/zwischenbilanz-gleichwertige-lebensverhaeltnisse.html).

## **Handlungsempfehlungen für einen inklusiven Sozialraum**

Das Bündnis „InitiativeSozialraumInklusiv“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales hat Handlungsempfehlungen für einen inklusiven Sozialraum herausgegeben:

[www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2021/die-zukunft-des-inklusive-sozialraums-im-blick.html](http://www.bmas.de/DE/Service/Presse/Meldungen/2021/die-zukunft-des-inklusive-sozialraums-im-blick.html).

## **Publikationen zum Thema Arbeit**

- Die Agentur für Arbeit hat ihre Statistik zur **Arbeitsmarktsituation schwerbehinderter Menschen 2020** herausgegeben:  
[https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Statistiken/Themen-im-Fokus/Menschen-mit-Behinderungen/generische-Publikation/Arbeitsmarktsituation-schwerbehinderter-Menschen.pdf?\\_blob=publicationFile&v=9](https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Statistiken/Themen-im-Fokus/Menschen-mit-Behinderungen/generische-Publikation/Arbeitsmarktsituation-schwerbehinderter-Menschen.pdf?_blob=publicationFile&v=9).
- Die Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound) hat einen **Bericht zu Behinderung und Integration in den Arbeitsmarkt** in den EU-Mitgliedstaaten veröffentlicht:  
[www.eurofound.europa.eu/sites/default/files/ef\\_publication/field\\_ef\\_document/ef20013en.pdf](http://www.eurofound.europa.eu/sites/default/files/ef_publication/field_ef_document/ef20013en.pdf)

## **Hin.Gehört. – Die Spezial-Ausgabe**

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat unter dem Titel „Hin.Gehört.“ einen Podcast herausgegeben.

Ein Podcast ist eine Serie von Filmen oder Tonaufnahmen mit Informationen zu einem bestimmten Thema.

Podcasts werden im Internet veröffentlicht.

In Folge 1 spricht Bundesarbeitsminister Hubertus Heil mit der Schauspielerin ChrisTine Urspruch und Christoph Pisarz vom Berliner Inklusionsverein Pfeffersport e. V. über die Themen Teilhabe und Inklusion.

Hier geht es zum Podcast:

[www.bmas.de/DE/Service/Mediathek/Podcasts/Video-Podcast-Hingevoert-Spezial/video-podcast-hingevoert-spezial.html](http://www.bmas.de/DE/Service/Mediathek/Podcasts/Video-Podcast-Hingevoert-Spezial/video-podcast-hingevoert-spezial.html).

## Buchtipps

Goethes „Faust“ und Schillers „Wilhelm Tell“ sind in einfacher Sprache erschienen.

Autor: Torsten Hirschberger.

Kosten: je 5,08 Euro.

- Faust light, ISBN-13: 979-8666528532.
- Tell:soft, ISBN-13: 979-8690706272.

## VERANSTALTUNGEN

Datum	Veranstaltung	
<b>24. Juni bis 5. September 2021</b>	<b>Heilbronn ist Kult</b>	<b>Deutschhof, Inselfspitze und Bildungscampus in Heilbronn</b>
Veranstalter: Stadt Heilbronn		
Programm und weitere Informationen: <a href="http://www.heilbronn.de/hnistkult">www.heilbronn.de/hnistkult</a>		
Tickets unter: <a href="https://diginights.com/hnistkult">https://diginights.com/hnistkult</a> .		
<b>Januar bis Dezember 2021</b>	<b>1700 Jahre jüdisches Leben</b>	<b>Verschiedene Veranstaltungsorte</b>
Programm: <a href="http://www.heilbronn.de/kultur-freizeit/veranstaltungen/1700-jahre-juedisches-leben.html">www.heilbronn.de/kultur-freizeit/veranstaltungen/1700-jahre-juedisches-leben.html</a>		
<b>18. September 2021</b>	<b>STRAKU Neckarbogen Auftakt zum inklusiven Straßenkunstfestival</b>	<b>Neckarbogen</b>
Veranstalter: Evangelische Stiftung Lichtenstern		
Weitere Informationen: <a href="https://straku-festival.com/heilbronn">https://straku-festival.com/heilbronn</a>		
<b>4. und 11. Oktober, 8. und 15. November 2021 je 17 bis 18:30 Uhr</b>	<b>Selbstbehauptungskurs für Mädchen und junge Frauen mit geistiger Beeinträchtigung</b>	<b>profamilia Moltkestr. 53 74076 Heilbronn</b>
Kosten: 20 EUR		
Kursleitung: Uschi Daub		
Anmeldung und Informationen: <a href="mailto:gewaltfreiundselbstbestimmt@profamilia.de">gewaltfreiundselbstbestimmt@profamilia.de</a>		

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter Inklusion.

Der nächste Newsletter erscheint Ende des dritten Quartals 2021.

Wir freuen uns immer sehr über Anregungen und Veranstaltungshinweise.

Ihre

Irina Richter und Susanne Theves

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und nutzen sie ausschließlich für den Versand dieses Newsletters.

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen wollen oder haben sich Ihre Kontaktdaten geändert, bitten wir Sie um entsprechende Mitteilung.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an:

Stadt Heilbronn – [irina.richter@heilbronn.de](mailto:irina.richter@heilbronn.de)

Landkreis Heilbronn – [susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de](mailto:susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de)

E-Mails an die Adresse [inklusion@stadtundlandkreisheilbronn.de](mailto:inklusion@stadtundlandkreisheilbronn.de) werden nicht beantwortet.

Für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Beiträge Dritter wird keine Haftung übernommen.

## IMPRESSUM

Verantwortlich für den Teil „Neues aus der Stadt“ ist

Irina Richter

Inklusionsbeauftragte der Stadt Heilbronn

Marktplatz 7, 74072 Heilbronn

Telefon: 07131 563728

E-Mail: [irina.richter@heilbronn.de](mailto:irina.richter@heilbronn.de)

Verantwortlich für den Teil „Neues aus dem Landkreis“ ist

Susanne Theves

Kommunale Behindertenbeauftragte beim Landratsamt Heilbronn

Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn

Telefon 07131 9948441

E-Mail: [susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de](mailto:susanne.theves@landratsamt-heilbronn.de)

Für die übrigen Teile besteht eine gemeinsame Verantwortung.

Anbieterangaben nach § 5 TMG und § 55 RSTV:

Stadt Heilbronn, Körperschaft des öffentlichen Rechts,

Marktplatz 7, 74072 Heilbronn

vertreten durch den Oberbürgermeister Harry Mergel

Telefon: 07131 56-0

E-Mail: [posteingang@heilbronn.de](mailto:posteingang@heilbronn.de)

Landkreis Heilbronn, Körperschaft des öffentlichen Rechts,

Landratsamt Heilbronn

Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn

vertreten durch den Landrat Dettlef Piepenburg

Telefon: 07131 994-0

E-Mail: [poststelle@landratsamt-heilbronn.de](mailto:poststelle@landratsamt-heilbronn.de)

Dieser Newsletter wird von der Inklusionsbeauftragten des Stadt- und der kommunalen Behindertenbeauftragten des Landkreises Heilbronn erstellt und durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg unterstützt.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION